

K o n t a k t e

Nachrichten aus unserer Gemeinde

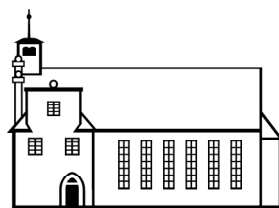
Oktober / November 2017

5 / 2017



FriedensDekade
12. bis 22. Nov. 2017
Morgengebet um 6:15 Uhr
anschl. gemeinsames Frühstück

Ev.-luth.
FRIEDENS
KIRCHE



www.friedenskirche-hannover.de

„Hier stehe ich, ich kann nicht anders!“

Das hätte sich Martin Luther nicht träumen lassen: Schulter an Schulter mit Konrad Adenauer und Karl Marx. Die drei hätten sich vermutlich heiße Rededuelle geliefert: Der Kanzler, der Mönch und der Klassenkämpfer. Was alle drei verbindet? Sie haben Großes geleistet: So Großes, dass das ZDF sie vor Jahren zu den drei größten Deutschen kürte.

Von Adenauer stammt der Satz: „Wenn die anderen glauben, man ist am Ende, dann muss man erst richtig anfangen!“ Mit dieser Haltung schaffte er es, den Grundstein zu legen für ein demokratisches Deutschland. Luther war so jemand, der sich nicht unterkriegen ließ. Groß und breitschultrig sieht man ihn auf den Bildern seiner Zeit. Einer, der offensichtlich weiß, was er will und kann. Einer, der sich vor den Herren der Welt nicht fürchtet. Das Luther-Standbild vor der Marktkirche zeugt bis heute davon.

Sein berühmtestes Zitat: „Hier stehe ich, ich kann nicht anders!“ Vor keinem Geringeren als dem Deutschen Kaiser soll er das gesagt haben. Er - ein kleiner, unbedeutender Mönch aus Wittenberg, der sich weigerte, seine Thesen gegen die Ablasspraxis der Kirche zu widerrufen. Solch ein Selbstvertrauen ist beeindruckend. Davon würde man sich doch gern

eine Scheibe abschneiden. Doch dafür müssten erst einmal die Voraussetzungen da sein: Wir müssten in einem Land leben, in dem die Bildung stimmt und jeder Arbeit findet. Junge Menschen müssten gleiche Chancen haben, Familien kompetente Unterstützung und Alte einen ausreichend gesicherten Lebensabend.

Aber nicht immer stimmen die Voraussetzungen. Viele stehen nicht aufrecht da, sondern mit hängenden Schultern. Statt Selbstbewusstsein und Zuversicht Angst und Enttäuschung, mit vielen Fragen: Wo führt das alles hin? Ist gut noch gut genug? Und was, wenn ich schlechter bin als die anderen, oder zu alt oder krank? Bleibt mir irgendwann nur zu sagen: Hier stehe ich - ich kann nicht mehr!?

Dieses Lebensgefühl war auch dem „großen“ Luther nicht fremd. Als junger Mann war er alles andere als selbstbewusst. In den Augen des Vaters versagte Luther bei der Wahl seines Berufes: Ein erfolgreicher Jurist hätte er werden sollen, statt bettelarmer Mönch. Im Kloster hatte Luther ständig das Gefühl, Gott nicht zu genügen. Klein fühlte er sich - vor Gott als totaler Versager.

Aber die Auseinandersetzung mit Gott und seinem Wort hat ihm schließlich geholfen. Luther erkannte, dass Gott es ist, der sein Leben trägt und zu ihm steht. Das hat ihn richtig wach gemacht. Er begriff: Das Größte in meinem Leben ist Christus. Nicht der Kaiser, nicht der Papst, nicht die Kirche, nicht ich selber. Ein ungeheurer Leistungsdruck ist von ihm abgefallen. Wie eine Zusage auf Lebenszeit nach etlichen erfolglosen Bewerbungen muss sich das angefühlt haben: Gott hat sich ja längst für mich entschieden - das wurde ihm bewusst. Gott hat sich für mich entschieden, also ran an die Arbeit! „Alsdann mit Freuden an dein Werk gegangen!“ - heißt es am Ende des Luther'schen Morgensegens (EG 815).

„Ein Stück Selbstbewusstsein“ lässt sich übrigens mittlerweile über das Internet bestellen: Luthersocken aus Lycra - in mehreren Farben (www.luthersocke.de). Bedruckt mit dem berühmten Zitat: „Hier stehe ich - Ich kann nicht anders.“ Das mag vielleicht witzig sein - in jedem Fall aber unvollständig. Das Zitat im vollen Wortlaut lautet:

„Hier stehe ich - Ich kann nicht anders. Gott helfe mir. Amen!“ Nur so konnte Luther nachts ruhig schlafen und am nächsten Morgen gut gelaunt in den Tag starten. Und so heißt es dann nach dem Segen am Morgen folgerichtig am Ende des Tages in seinem Abendsegen: „Alsdann flugs und fröhlich schlafen.“ (EG 852)

Eine gesegnete Zeit wünscht Ihnen Pastor Arndt von Arnim

Einführung von Florian Oppermann als Lektor am 31. Oktober

Herr Oppermann hat die Ausbildung zum Lektor absolviert und wird im Gottesdienst am Reformationstag um 10:00 Uhr in sein neues Amt eingeführt. Mit der Berufung von Gemeindegliedern in das Amt der Verkündigung wird das Priestertum aller Gläubigen zum Ausdruck gebracht, das ein wichtiges Anliegen der Reformatoren vor 500 Jahren war. So wird deutlich, dass die gesamte Gemeinde für den Gottesdienst verantwortlich ist und nicht nur die Hauptamtlichen. Wir wünschen ihm für seinen Dienst viel Freude und Gottes Segen.

Für den Kirchenvorstand Dr. Jürgen Steinmann

Regelmäßige Zusammenkünfte

Besuchsdienstgruppe	Donnerstag, 16. November Kontakt: Marianne Flasdick, Tel. 0511 811 76 96	15:00 Uhr
Bibelgesprächskreis	donnerstags, 19. Oktober und 9. November Kontakt: Helga Mozer, Tel. 0511 81 29 01	19:00 Uhr
Chor	dienstags (außer in den Schulferien) Kontakt: Gisela Mozer, Tel. 0511 81 49 67	19:00 Uhr
Gymnastik	donnerstags Kontakt: Schwester Erika, Tel. 0511 289 21 77	10:30 bis 11:30 Uhr
KIKIMU Kinder, Kirche & Musik	dienstags (außer in den Ferien) Kontakt: Okka Mallek, Tel. 0511 341103	15:00 Uhr
Kindergottesdienstkreis	Kontakt: Dn. Christiane von Arnim, Tel. 0172 521 33 32	
Konfirmandenunterricht	im 1. Jahr (KU19) : dienstags im 2. Jahr (KU18) : donnerstags (beide Gruppen nicht in den Ferien)	17:00 Uhr 17:00 Uhr
Redaktionsausschuss	Mittwoch, 1. November Kontakt: Dr. Jürgen Steinmann, Tel. 0171 96 95 587	18:00 Uhr
Spielenachmittag (für Erwachsene)	Montag, 2. Oktober und 6. November Kontakt: Daku Philipp, Tel. 0511 81 04 11	15:00 Uhr
Teestunde	Montag, 30. Oktober und 27. November Kontakt: Renate Weißenborn, Tel. 0511 81 05 57	15:00 Uhr

Veranstaltungen

Geburtstagsempfang	Montag, 16. Oktober	10:30 Uhr
Nachtreffen Gemeindefest	Donnerstag, 26. Oktober	19:30 Uhr
Jahresplanung 2018	Donnerstag, 2. November	19:30 Uhr
Planung Adventskalender	Montag, 16. Oktober	19:30 Uhr
Konzert Nomos-Quartett	Sonntag, 15. Oktober (mit Eintritt 22,-/12,- €)	18:00 Uhr

Aus der Gemeinde

■ „Drei Welten in g-Moll“ - Sonntag, 15. Okt., 18:00 Uhr

Luigi Boccherini (1743-1805): Streichquartett g-Moll op. 32 Nr. 5; Claude Debussy (1862-1918): Streichquartett g-Moll op. 10; Wolfgang Amadeus Mozart (1756-1791): Streichquintett g-Moll KV 516 (mit *Charlotte Walterspiel, Viola*).

In Spanien, in Frankreich und in Österreich entstehen drei ganz verschiedene Werke in g-Moll. Der Italiener Luigi Boccherini komponiert in Madrid wunderbare Streichquartette, in seiner ganz eigenen Klangsprache zwischen hinreißendem Schmelz und lebhafter Virtuosität. In Paris entsteht Claude Debussys leuchtendes, flirrendes Streichquartett, welches sein Kollege Paul Dukas verglich mit einem „prächtigen, kunstvoll gestalteten Teppich in exotischen Farben“. Wolfgang Amadeus Mozarts Streichquintett KV 516 ist geprägt von beinahe Schubertschem Changieren zwischen Trauer und Hoffnung. Für Mozart ist g-Moll die Tonart der Sehnsucht und Trauer. Erst der letzte Satz steht in G-Dur, ein rätselhaft unbeschwertes Rondo beschließt dieses Werk, eines der großartigsten der Kammermusik. Programmeinführung durch Prof. Dr. Heinz von Loesch um 17:00 Uhr. Eintritt 22,00/12,00 (ermäßigt 12,00/7,00) Euro. Info: www.nomos-quartett.de

■ Bethel Altkleidersammlung: Montag & Dienstag, 6. & 7. Nov., 9 bis 18 Uhr

Gesammelt werden im Foyer der Kirche: Gute, tragfähige Kleidung für Damen, Herren, Jugendliche und Kinder; gut erhaltene Tisch- und Bettwäsche, Unterwäsche und Federbetten; gut erhaltene, saubere Schuhe – paarweise gebündelt. Die dafür vorgesehenen Plastiktüten liegen im Foyer der Friedenskirche und im Gemeindebüro bereit.

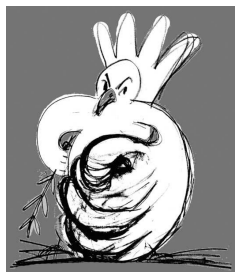
Bethel &

■ Gastgebertreffen für den Lebendigen Adventskalender

Auch in diesem Jahr soll der Adventskalender im Zooviertel wieder „lebendig“ werden. Neuinteressierte und auch die „alten“ Gastgeber und -innen laden wir ein zum **Vorbereitungstreffen in der Friedenskirche: Montag, 16. Okt., 19:30 Uhr**. Wenn Sie mitmachen wollen, können Sie sich auch im Gemeindebüro anmelden.

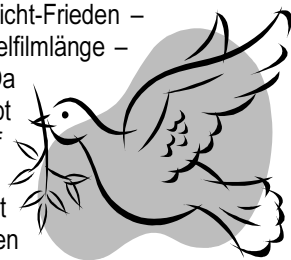
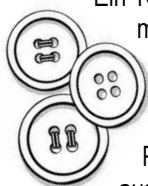
■ FriedensDekade vom 12. bis 22. November

„STREIT!“ So lautet das Motto der diesjährigen bundesweiten Ökumenischen FriedensDekade. Es wurde vom Gesprächsforum der Ökumenischen FriedensDekade festgelegt. Verantwortlich sind die Arbeitsgemeinschaft Christlicher Kirchen in Deutschland (ACK) und die Trägergruppe „Ökumenische Dekade für Frieden in Gerechtigkeit“. Dieses Motto wird bei vielen Gruppen und Veranstaltungen im Mittelpunkt stehen. An den Werktagen während der FriedensDekade beginnt in unserer Friedensgemeinde der Tag um **6:15 Uhr** mit einem **Morgengebet** und anschließendem Frühstück – dazu sind alle Generationen herzlich eingeladen. Mit dem **Bußtagsgottesdienst** am **22. Nov., 18:00 Uhr**, endet die FriedensDekade.



■ Kinder-Film-Tag während der Friedensdekade am Samstag, 18. Nov., 14:30 bis 17:30 Uhr, für Kinder von 8 bis 12 Jahren

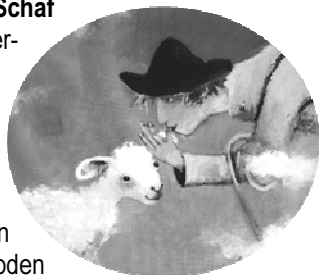
Ein Nachmittag rund um das Thema Frieden bzw. Nicht-Frieden – mit einem spannenden Film! Ein Klassiker in Spielfilmlänge – danach gibt's ein buntes Programm dazu. Da wir den Filmtitel hier nicht nennen dürfen, gibt es nähere Infos ab Anfang November auf Plakaten in unserem Schaukasten und in den ausliegenden Anmeldeflyern oder können erfragt werden. Kostenbeitrag für Material und einen passenden



Imbiss: 2,00 Euro. Um Anmeldung wird gebeten bis zum 13. Nov.: mit dem Flyer, telefonisch bei Christiane v. Arnim: 0172 52 13 332, oder per Email: chrva@gmx.de (Was es wohl mit den Knöpfen auf sich hat???)

■ Der 20. Mini-Gottesdienst am 22. Okt. um 11:30 Uhr

Der 20. Mini-Gottesdienst am 22. Oktober: **Das kleine Schaf und der gute Hirte**. Vor gut 3 Jahren begann es, mittlerweile ist es zu einer festen Einrichtung geworden: der Mini-Gottesdienst. Er ist gedacht für Kinder bis ca. 5 Jahren zusammen mit ihren Familien. Etwa alle 8 Wochen versammeln sich um 11:30 Uhr bis 12:00 Uhr Kinder und Erwachsene in der Kirche um den eigenen Altar, mit einer eigenen Liturgie und kindgerechten Liedern. Eine Bibelgeschichte, mit wechselnden Methoden dargestellt, bildet den Mittelpunkt. Wenn die Kinder kommen, befestigen sie als erstes ihr selbstverziertes Schaf am Altar – was es damit auf sich hat, ist Thema am 22. Okt. um 11:30 Uhr. Auskunft gibt Antje Stude, 0511 642 11 518 oder per Mail: Antje.Stude@kloeeverweb.de



■ Interessante Informationsquellen im Internet

Die Evangelische Kirche in Deutschland ist präsentiert unter www.ekd.de, unsere Landeskirche Hannovers unter www.landeskirche-hannovers.de. Unter beiden Adressen sind vielfältige weiterführende Links zu allen Bereichen kirchlichen Lebens zu finden. Klärende Infos zu den Finanzen der Kirche: www.kirchenfinanzen.de. Zur nächsten Kirchenvorstandswahl am 11. März 2018: www.kirche-mit-mir.de. Und speziell für Kinder: www.kirche-entdecken.de. Uns finden Sie neuerdings unter www.friedenskirche-hannover.de.

Aus den Familien

- **Getauft wurden:** Gustav Augustin **Schießl**, * 2015, am 15. Juli
Johann Robert Harald **Seidig**, * 2017, am 13. August
Anna **Steinbrink**, geb. Regier, * 1970, am 19. August
- **Gestorben sind:** Helmut **Voigt**, 84 Jahre, am 19. Juni
Dr. Wolfgang **Most**, 84 Jahre, am 10. August
Adele **Spannaus**, geb. Weich, 79 Jahre, am 10. August
Johanna **Dettmer**, geb. Nölting, 89 Jahre, am 27. August

„Leben wir, so leben wir dem Herrn; sterben wir, so sterben wir dem Herrn; darum: Wir leben oder sterben, so sind wir des HERRN.“ Römer 14, 8

„Das Kleine Konzert am Sonntagvormittag“

■ Sonntag, 11:15 Uhr - nach dem Gottesdienst

8. Oktober „Voller Lebensfreude, Virtuosität und Kreativität“
Ekaterina Popova, Klavier

12. November „Die Liebe bleibt“ Lieder, Arien und Songs
Francisca Prudencio, Sopran & Eicko Saathoff, Klavier

Namen und Adressen

- **Internet** www.friedenskirche-hannover.de
- **Gemeindebüro** Schackstr. 4, Tel. 0511 81 43 38; Fax: 85 45 83,
Email: KG.Frieden.Hannover@evlka.de
Öffnungszeiten: dienstags & freitags: 10:00 - 12:00 Uhr & nach Vereinbarung
- **Mitarbeitende**
- Pastor Arndt von Arnim, Tel. 0511 81 43 38
Mobil 0173 20 12 500, Email: frieden.hannover@gmx.de
Ansprechpartner: Initiative „Nachbarschaft und Begegnung“
- Pfarrsekretärin Almut Maßmann, Tel. 0511 81 43 38
- Diakonin Christiane von Arnim, Tel. 0172 521 33 32
Kinder- & Jugendarbeit, Email: chrva@gmx.de
Initiative „Nachbarschaft und Begegnung“
- Organistin Okka Mallek, Tel. 0511 34 11 03
- Hausmeister Andreas Bruchmüller, Tel. 0511 81 43 38
- **Spendenkonto** *Empfänger:* Ev.-luth. Friedens-Kirchengemeinde,
IBAN: DE58 250 501 800 000 349 615 *BIC:* SPKHDE2H
- **Kindertagesstätte** Leiterin Martina Brantl, Plathnerstr. 4,
Tel. 0511 81 72 16; Fax: 850 62 97
Email: Kts.Frieden.Hannover@evlka.de
- **Förderverein KiTa** *Empfänger:* Förderverein der KiTa-Friedenskirche,
IBAN: DE57 520 604 100 000 619 973 *BIC:* GENODEF1EK1
- **Friedenskirchenstiftung**
Vorsitzender des Kuratoriums: Klaus-Peter Schmidt-Vogt, Kleefelder Str. 18, 0511 81 62 84
- Konto der Stiftung: *Empfänger:* Ev.-luth. Friedens-Kirchengemeinde,
Verwendungszweck: Stiftung „Spende“ oder „Zustiftung“
IBAN: DE58 250 501 800 000 349 615 *BIC:* SPKHDE2H
Spenden sind steuerlich absetzbar, Zuwendungsbescheinigungen werden ab 200,00 Euro automatisch ausgestellt.
- **Diakoniestation Süd** Sallstr. 57, 30171 Hannover,
Tel. 0511 9 80 51 50, Fax: 9 80 51 99
- **Superintendentur** Amtsbereich Mitte, Superintendentin B. Wallrath-Peter
Schuhstr. 4 (linker Eingang), 30159 Hannover,
Tel. 0511 66 12 02, Fax: 0511 66 75 45
Email: SUP.Mitte.Hannover@evlka.de
- **Kirchenvorstand**
Vorsitzender: Arndt von Arnim, Pastor, Schackstr. 4, *Kontakt: siehe oben*
Stellv. Vorsitzender: Klaus-Peter Schmidt-Vogt, Kleefelder Str. 18, 0511 81 62 84
Horst Baier, Kolbergstr. 14, Tel. 0511 228 33 71
Dr. Matthias Kannengießer, Hindenburgstr. 6, 72 73 57 76
Daniel Kühl, Jupiterstr.7c, 30952 Ronnenberg, 0176 24 26 21 82
Ludwig Meyer, Ellernstr. 41, Tel. 0511 85 19 13
Helga Mozer, Siegesstr. 13, Tel. 0511 81 29 01
Ulrich Qualmann, Gellertstr. 46, Tel. 0511 388 98 42
Dr. Jürgen Steinmann, Ellernstr. 27, Tel. 0171 96 95 587

Gottesdienste und Andachten

Sonntag, 1. Okt. Erntedankfest	11:00 Uhr	Familiengottesdienst Kollekte: Diakonisches Werk in Nds.	Fam.-Gottesdienst-Team & Pastor von Arnim
		anschließend: Kleines Fest mit Mittagessen für alle (Um Spenden für den Erntedank-Altarschmuck wird gebeten.)	
Sonntag, 8. Okt. 17. S. n. Trinitatis	10:00 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl (Wein) Kollekte: DÜK	Pastor von Arnim
		anschließend: Das kleine Konzert	
Sonntag, 15. Okt. 18. S. n. Trinitatis	10:00 Uhr	Gottesdienst Kollekte: Theol. Nachwuchs in der Landeskirche Hannovers	Lektor Oppermann
Sonntag, 22. Okt. 19. S. n. Trinitatis	10:00 Uhr	Gottesdienst mit Taufe Kollekte: Kirchenkreiskollekte	Pastor von Arnim
	10:00 Uhr	Kindergottesdienst	Diakonin von Arnim & Team
	11:30 Uhr	Mini-Gottesdienst (bis ca. 5 Jahre)	Antje Stude & Team
Sonntag, 29. Okt. BEGINN DER NORMALZEIT !	10:00 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl (Saft) Kollekte: Diakonische Jugendhilfe	Prädikant Steinmann
Dienstag, 31. Okt. Reformationsfest	10:00 Uhr	Gottesdienst mit der Einführung von Florian Oppermann als Lektor Kollekte: Weltbibelhilfe	Pastor von Arnim
Sonntag, 5. Nov. 21. S. n. Trinitatis	10:00 Uhr	Gottesdienst Kollekte: Migrationsarbeit	Pastor von Arnim
	10:00 Uhr	Kindergottesdienst	Diakonin von Arnim & Team
Sonntag, 12. Nov. Drittletzter Sonntag im Kirchenjahr	10:00 Uhr	Gottesdienst zur Eröffnung der FriedensDekade mit Abendmahl (Wein) Kollekte: „Frieden stiften“, Gewaltprävention	Pastor von Arnim
		anschließend: Das kleine Konzert	
FriedensDekade 13. bis 18. & 20. bis 22. Nov.	06:15 Uhr	Morgengebet (werktags) anschließend gemeinsames Frühstück	Pastor von Arnim
Sonntag, 19. Nov. Vorl. Sonntag/Volkstrauertag	10:00 Uhr	Gottesdienst Kollekte: Kriegsgräberfürsorge & Aktion Sühnezeichen	Pastor von Arnim
	10:00 Uhr	Kindergottesdienst	Diakonin von Arnim & Team
Mittwoch, 22. Nov. Buß- und Bettag	18:00 Uhr	Bußtags-Gottesdienst zum Abschluss der FriedensDekade Kollekte: Friedensdienste	Pastor von Arnim
Freitag, 24. Nov.	15:30 Uhr	Gedenken der Verstorbenen im Friedrich-Rittelmeyer-Haus	Pastor von Arnim & Mitarbeitende
Sonntag, 26. Nov. Ewigkeitssonntag	10:00 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl (Saft) mit Gedenken der Verstorbenen Kollekte: Sprengelkollekte	Pastor von Arnim & Kirchenchor
Samstag, 2. Dez.	18:00 Uhr	Gottesdienst zum Beginn des neuen Kirchenjahres	Pastor von Arnim
Sonntag, 3. Dez. 1. Sonntag im Advent	10:00 Uhr	Gottesdienst Kollekte: Brot für die Welt	Lektor Oppermann
	10:00 Uhr	Kindergottesdienst	Diakonin von Arnim & Team
	11:30 Uhr	Mini-Gottesdienst (bis ca. 5 Jahre)	Antje Stude & Team
Impressum	Herausgeber:	Der Kirchenvorstand der ev.-luth. Friedens-Kirchengemeinde Schackstr. 4, 30175 Hannover	
	Redaktionsausschuss:	Helga Mozer, Ute Sawatzki, Dr. Jürgen Steinmann, Arndt von Arnim (V.i.S.d.P.)	
	Druck:	Liskow Druck & Verlag GmbH, Oldenburger Allee 23, 30659 Hannover	
	Erscheinungsweise:	5 Ausgaben pro Jahr in einer Auflage von 3.150 Exemplaren	
	Verteilung:	in alle Haushalte durch viele Ehrenamtliche	
Redaktionsschluss	für die Ausgabe 1/2018 (Dez. 2017 & Jan. 2018): Mittwoch, 1. Nov. 2017		

Jahreslosung 2018: Offenbarung 21, 6

Gott spricht: Ich will dem Durstigen geben von der Quelle des lebendigen Wassers umsonst.